

International Business Law

Hochschule Schmalkalden (University of Applied Sciences)
Bachelor of Laws



Profil

Bachelor of Laws studieren in Schmalkalden

Der Studiengang **International Business Law** vermittelt vertiefte Kenntnisse im internationalen Recht und professionelle Sprachkenntnisse. Diese sind aufgrund der häufigen Arbeit im internationalen Umfeld für Wirtschaftsjuristen unabdingbar. Zunächst erhalten Sie eine wirtschaftsjuristische und wirtschaftswissenschaftliche Grundausbildung. Im Rahmen von Wahlpflichtmodulen und durch die Auswahl eines Schwerpunktes können Sie Ihre fachliche Vertiefung selbst gestalten. Die Wahlpflichtmodule sind zur Hälfte auf Englisch zu absolvieren. Zudem werden von Beginn an auch unverzichtbare Schlüsselqualifikationen vermittelt. Der Praxisbezug wird durch ein 20-wöchiges Praktikum im Ausland hergestellt und Sie studieren mindestens drei Monate an einer ausländischen Hochschule. Hierdurch erhalten Sie ein umfassendes Studium für den Start ins Berufsleben oder für ein weiterführendes Masterstudium.

Auf einen Blick

Studienform: Vollzeit
Studiendauer: 7 Semester
Abschluss: Bachelor of Laws
ECTS: 210
nächster Studienstart: jeweils zum Wintersemester
Bewerbungsschluss: jeweils zum 15. Juli



Kontakt

Zentrale Studienberatung
Tel.: 03683-688 1023
E-Mail: studienberatung@hs-schmalkalden.de

Fachstudienberatung der Fakultät Wirtschaftsrecht
Matthias Dick
Telefon: +49 (0) 3683 - 688 6206
E-Mail: m.dick@hs-sm.de

Inhalt

Aufbau des Studiums zum Bachelor of Laws

Das 7-semesterige Bachelor of Laws-Studium gliedert sich in sechs Elemente:

- Pflichtfächer (105 ECTS)
- Wahlpflichtfächer und Schlüsselqualifikationen (30 ECTS, davon 15 in englischer Sprache)
- Auslandspraktikum im 4. Semester (30 ECTS)
- Auswahl eines Studienschwerpunkts (15 ECTS)
- Studium an einer ausländischen Hochschule (18 ECTS)
- Bachelorarbeit auf Englisch (12 ECTS)

Weitere Informationen zu den Inhalten der einzelnen Studienfächer können Sie dem Modulhandbuch und der Wissensdatenbank der Hochschule Schmalkalden entnehmen.
Bachelor of Laws Studienschwerpunkte

Die Studierenden haben die Möglichkeit, je nach Berufsziel im Studium zum Bachelor of Laws einen individuellen Schwerpunkt zu setzen. Im Schwerpunktfach ist eine Seminararbeit anzufertigen, deren Inhalt in einer Präsentation vorgestellt werden muss. Diese Studienleistung wird durch einen Professor oder einen Betreuer begleitet. Derzeit stehen folgende Schwerpunkte für das Schwerpunktmodul I zur Auswahl:

- Betrieb und Steuern
- Sanierungs- und Insolvenzmanagement
- Unternehmen und Verwaltung
- Personalmanagement, Arbeits- und Sozialrecht

Alle Studierenden absolvieren an einer ausländischen Partnerhochschule das Schwerpunktmodul II „International Business and Law“.

Bachelor of Laws Studienverlauf

Grundlage der wirtschaftsrechtlichen Ausbildung zum Bachelor of Laws sind 20 Pflichtfächer. Jedes dieser Module schließt mit einer Prüfung ab. Sie erhalten daher vom ersten Semester an einen Überblick über Ihren Leistungsstand im Studium. Die Schlüsselqualifikationen dienen dem Spracherwerb, vor allem im Englischen sowie dem Erwerb von umfassenden IT-Kenntnissen.

Pflichtfächer Bachelor of Laws:

- Grundlagen des Rechts und der Rechtsanwendung
- Wirtschaftsprivatrecht I (BGB AT)
- Wirtschaftsprivatrecht II (vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse)
- Wirtschaftsprivatrecht III (Sachen- und Kreditsicherungsrecht)
- Wirtschaftsprivatrecht IV (Grundzüge des Erb- und Familienrechts)
- Unternehmensrecht I und II
- Öffentliches Recht I Verfassungs-, Staats- und Europarecht
- Öffentliches Recht II Verwaltungsrecht, Sozialrecht
- Rechtsdurchsetzung und rechtliche Grenzen
- Grundlagen des Insolvenzrechts und der Insolvenzvermeidung
- Arbeitsrecht
- Marketing und Wettbewerbsrecht
- Vertragsgestaltung, Vertrags- und Produkthaftung
- Externe Rechnungslegung und Besteuerung
- Unternehmenssteuerrecht
- Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL, Buchführung)
- Besondere BWL

Schlüsselqualifikationen Bachelor of Laws:

- Schlüsselqualifikationen IT (3 Module - Anwendungssysteme, Praxisanwendungen und Präsentationstechniken)
- Schlüsselqualifikationen Sprachkenntnisse Englisch (3 Module)
- Schlüsselqualifikationen Fremdsprachliche Fachveranstaltung

Wahlpflichtmodule Bachelor of Laws, z.B.:

- Private International Law (PIL)
- Anglo-American Law and Legal System
- International Sales Law
- Austrian School of Economics
- Anglo-American Bankruptcy Management
- German Labour Law
- German Insurance Law
- German Occupational Pensions Law
- European Labour Law
- International Labour Law
- US Copyright and Competition Law
- International Business
- English Legal Skills
- Project Management
- Crosscultural Communication
- Quality Management
- Gender Mainstream
- IT Management
- Leadership and Management
- Presentation Techniques
- Data Bank Management
- Arbitration
- international Competition Law

Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen und Bewerbung

Ein Studium zum Bachelor of Laws können Sie mit allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife oder Fachhochschulreife beginnen. Haben Sie Fragen bezüglich anderer Zugangsberechtigungen, melden Sie sich bitte bei der Zentralen Studienberatung.

Das Studium zum Bachelor of Laws beginnt jeweils zum Wintersemester. Ein Wechsel aus anderen wirtschaftsrechtlichen Studiengängen ist möglich.

Bewerben können Sie sich in der Regel bis zum 15. Juli.

Berufliche Perspektiven mit einem Bachelor of Laws

Die immer steigende Zahl der international agierenden Unternehmen erfordert internationales Denken. Deshalb sind Wirtschaftsjuristinnen und Wirtschaftsjuristen mit vertieften Kenntnissen des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und der Betriebswirtschaftslehre sehr gefragt.

Betätigungsfelder ergeben sich in allen Bereichen von Unternehmen und Institutionen der privaten Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes.

Ihre beruflichen Perspektiven als Absolventin oder Absolvent eines Studiums zum Bachelor of Laws sind daher sehr vielfältig. Zu den potenziellen Arbeitgebern gehören beispielsweise:

- international tätige Unternehmen und Organisationen
- Vereinigungen und Verbände mit internationalem Bezug
- Beratungsfirmen mit internationalrechtlichen Fragestellungen
- international agierende Kanzleien
- internationale Banken- und Finanzbranche
- öffentliche Verwaltungen
- internationale Mediation und Schiedsgerichtswesen
- Insolvenzunternehmen
- Steuerberatungen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Managementfunktionen in der internationalen Wirtschaft

Der Studiengang International Business Law bereitet Sie zudem umfassend auf eine Berufstätigkeit im Ausland vor. Aufgrund Ihrer erworbenen Kenntnisse im deutschen Recht stehen Ihnen selbstverständlich auch die Türen in national tätigen Unternehmen und Institutionen offen.

[Studiengangsflyer \(PDF\) >](#)